

17.09. – 04.10.15

dis-APPEARANCE [*3] -

Als ob Wolken nach und nach Gestalt annähmen

Eröffnung 17.09.15 / 19 Uhr / Westpol A.I.R Space im Westwerk Leipzig

Wenn sich die Zeit auflöst: Die dritte Ausgabe der „dis-APPEARANCE“-Ausstellungsreihe widmet sich dem Phänomen Zeit und Film. Ab wann werden Aufnahmen zu Filmen? Können bewegte Bilder einen Moment einfrieren? Und: Welche Rolle spielt die Zeit dabei? In ihrer aktuellen Exposition im Westpol Leipzig thematisiert die Reihe "dis-APPEARANCE" die Verschränkung, Verhakung, Symbiose oder auch Auflösung von Genre Grenzen und -schränken. Schält sich die Zeit vom Genre bleibt im Kern die Kunst. Und: zeigt wieder einmal, wie relativ Betrachtung und Wahrnehmung sind.

Kuratiert von Sylvia Doebelt und Julian Rauter bewegt sich die Ausstellung um die Reflexionen über das „Verschwinden“ und das „Erscheinen“. „Programmatischer Leitfaden ist Kunst im Hinblick auf ihren Umgang mit Zeitlichkeit“, erklärt Julian Rauter. „Hierbei soll ein (räumlicher) Dialog zwischen Genres initiiert werden, um unterschiedliche Herangehensweisen in Erscheinung treten zu lassen.“ Der Konzeptionsfokus liege diesmal dabei überwiegend auf Interaktionen mit dem Medium Film.

Mehr als 20 Künstler*innen aus den Bereichen Film, Fotografie und Installation greifen in ihren Werken Techniken und Darstellungsformen auf, mit denen Zeitlichkeit erzeugt, erzählt und erfahren werden kann. Wenn sich etwa der Film seiner gewöhnlichen Bewegung entzieht und plötzlich still steht, Fotografien und Installationen hingegen Filme anwerfen, die spürbar machen, wie die Zeit vergeht – wenn dies passiert, werden scheinbar selbstverständliche Erwartungen der Rezipienten hinterfragt. Grenzen verschieben sich, Gewohnheiten brechen auf, Fragen werden in den Raum aufgeworfen.

„Die Filme machen verschiedene Betrachtungsmöglichkeiten auf, um über die Entstehung von (bewegten) Bildern und deren Genre Grenzen nachzudenken“, sagt Filmkurator Sven Wörner vom Verein Cinémathèque Leipzig. Wie diese Grenzen verschwimmen können, zeigten beispielsweise die Filme „Le Camion“ von Marguerite Duras oder „One 11 with 103“ von John Cage. Auf diese und weitere Meisterwerke des Art Cinema treffen vom 17. September bis zum 4. Oktober

Fotografien und Installationen der Künstler*innen Sylvia Ballhause, Frank Berger, Wiebke Elzel, Gary Hill, Sheena Macrae, Anna Schimkat und Axel Töpfer.

Neben der Präsentation von sechs Filmen im Dauerbetrieb laden die Kuratoren auch zu fünf Live-Kino-Abenden ein. Kurzfilme von Michaela Grill, Rainer Kohlberger, Friedl vom Gröller und Manuel Knapp werden am 19. September präsentiert. Am 24. September können Besucher „Dog Star Man“ von Stan Brakhage, am 26. September „Water and Power“ von Pat O'Neill sowie am 3. Oktober „The Chelsea Girls“ von Andy Warhol und am 4. Oktober „Moses und Aron“ von Jean-Marie Straub und Danièle Huillet sehen.

„Filmrezeptionen sind abhängig von Wahrnehmungspositionen“, erklärt Filmkurator Wörner. Das verdeutlichen die ausgewählten Filmbeispiele. Filme seien eben nicht per se Filme mit scharfen klaren Abgrenzungen zwischen bewegtem und unbewegtem Bild. Im Gegenteil: „Die Wahrnehmung ist immer auch abhängig von Perspektiven und (Erfahrungs)Horizonten und somit Zuweisungen des Betrachters.“

Alle Aufführungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die großzügige Ausstellungshalle des Westpol A.I.R Space ermöglicht das simultane Abspielen verschiedenster Projektionen. Je nach räumlicher Positionierung ergeben sich für den Betrachter ständig neue Bedeutungskonstellationen. Ein multipler Ansatz, den nicht zuletzt die Wahl der Exponate selbst deutlich macht; filmische Arbeiten stehen Werken der bildenden Kunst gegenüber, die vom Einzelbild als Ausgangsmaterial ausgehen und auf das Bewegtbild konkret Bezug nehmen.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie die Stadt Leipzig / Kulturamt.

www.westpol-air-space.de

www.facebook.com/Westpol.Air.Space

Öffnungszeiten:

jeweils Do - Fr: 18 - 23 Uhr und Sa: 15 - 23 Uhr

sowie am Sonntag, 4. Oktober 2015: 15 - 23 Uhr

Westpol A.I.R Space
im Westwerk Leipzig
Karl-Heine-Str. 85, linker Hof / 2.OG

Bei Rückfragen: Julian Rauter, Telefon 0177/ 4024726
oder Sylvia Doebelt, Telefon: 0173/ 7797806

Kino-Abende:

19.9.15: Kurzfilmabend:

Michaela Grill – INTO THE GREAT WHITE OPEN (2015)
Rainer Kohlberger – MOON BLINK (2015)
Friedl vom Gröller – RUHE AUF DER LEINWAND (2014)
Manuel Knapp – 1=~a (2014)

24.9.15: Stan Brakhage – DOG STAR MAN (1961-64)

26.9.15: Pat O'Neill – WATER AND POWER (1989)

3.10.15: Andy Warhol – THE CHELSEA GIRLS (1966)

4.10.15: Jean-Marie Straub, Danielle Huillet – MOSES UND ARON (1975)

weitere Künstler*innen

Sylvia Ballhause
Frank Berger
Wiebke Elzel
Gary Hill
Sheena Macrae
Anna Schimkat
Axel Töpfer

Filmliste Dauerbetrieb:

Clemens Klopfenstein - GESCHICHTE DER NACHT (1978)
Marguerite Duras - LE CAMION (1976/77)
John Cage - ONE11 WITH 103 (1992)
Robert Drew - PRIMARY (1960)
Nam June Paik - ZEN FOR FILM (1962-1964)
Jana Müller – KLOPFEN (2004)
